

730487-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Netzausrüstung – DAB-Modulationsautomatik in SFN-Netzen

OJ S 205/2026 22/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Norddeutscher Rundfunk

E-Mail: e-vergaben@ndr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: DAB-Modulationsautomatik in SFN-Netzen

Beschreibung: Der NDR ist eine öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt in Deutschland. Er produziert und sendet Programme fürs Fernsehen, Radio und Onlinedienste in den Norddeutschen Bundesländern Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Zu den Aufgaben der Produktionsdirektion gehört es, einen möglichst störungsfreien Betrieb der terrestrischen Senderanlagen zu gewährleisten. Um ein resilientes DAB+ Netz betreiben zu können wurde ein Havariekonzept erarbeitet, welches im Folgenden vorgestellt werden soll. Zur Flächenabdeckung einer Region mit einem DAB+ Kanal betreibt der NDR mehrere Sendeanlagen in mehreren sogenannten SFN (Single Frequency Network): alle Sender in diesem SFN senden mit gleicher Sendefrequenz. Damit sich die ausgesendeten Inhalte der einzelnen Sender nicht gegenseitig stören, müssen zu jeder Zeit an allen Sendern die identischen Daten abgestrahlt werden (Gleichwellennetz). Diese Daten werden zentral im Playout-Center (POC) erzeugt und als EDI-Datenströme an die Senderstandorte übertragen. Die Übertragung erfolgt über angemietete Datenleitungen. Auf die Komponenten dieses Übertragungsnetzes hat der NDR keinen Einfluss. Daher muss der NDR davon ausgehen, dass dieses Netz im Katastrophenfall nicht zur Verfügung steht. Gleiches gilt für unser NDR-IT-Netzwerk, das eine unabhängige Datenverbindung für die Vernetzung von Netzwerkhardware im NDR darstellt. Dieses umfasst z. B. die Management- und Überwachungssysteme für das Sendernetz. Es muss also davon ausgegangen werden, dass die Standorte im Havariefall nicht auf normalem Wege erreichbar und somit steuerbar sind. Folgende Schnittstellen bestehen: Die Ausgänge am Playout (Main und Backup) sowie die Eingänge am Sender sind in Form einer Netzwerkschnittstelle (LAN) per RJ45 ausgeführt. Übertragungsprotokoll ist EDI. Das Netzmanagementsystem im NDR-Netzwerk ist mittels SNMP realisiert. Ziel der Ausschreibung: Wir suchen ein Gerät, das die Leitungszuführung (EDI over IP-Multicast) überwacht und auf Ereignisse und Ausfälle entsprechend unserer Anforderungen laut Leistungsbeschreibung reagiert. Ziel ist es, bei Kommunikationsausfall, ausgewählte Sender in einem SFN weiterhin betreiben zu können. Das Gerät soll mindestens vier Eingänge und zwei Ausgänge für die verschiedenen Schaltungen der Leitungssignale besitzen. Zwei Eingänge sind für die normalen EDI-Signale aus den angemieteten Leitungen, zwei weitere Eingänge sind mit EDI-Signalen durch Reservewege belegt, die vor Ort

bereitstehen. Weitere Schnittstellen sind für den Remote- und vor-Ort-Zugriff vorhanden.
Dieses Gerät heißt Modulations-Automatik (MA).
Kennung des Verfahrens: 778b153e-0c0c-44db-bc89-d19ede7f9a3b
Interne Kennung: E21/2026/09
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 32420000 Netzausrüstung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 32260000 Datenübertragungsanlagen, 32424000
Netzwerkinfrastruktur

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6FDYHL49N27# Begrenzung:
Anzahl der Bewerber gem. § 51 VgV sind drei geeignete Bewerber. Weisen mehr als drei
Bewerber die entsprechenden Qualifikationen nach entscheidet das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: DAB-Modulationsautomatik in SFN-Netzen

Beschreibung: Wir suchen ein Gerät, das die Leitungszuführung (EDI over IP-Multicast) überwacht und auf Ereignisse und Ausfälle entsprechend unserer Anforderungen laut Leistungsbeschreibung reagiert. Ziel ist es, bei Kommunikationsausfall, ausgewählte Sender in einem SFN weiterhin betreiben zu können. Das Gerät soll mindestens vier Eingänge und zwei Ausgänge für die verschiedenen Schaltungen der Leitungssignale besitzen. Zwei Eingänge sind für die normalen EDI-Signale aus den angemieteten Leitungen, zwei weitere Eingänge sind mit EDI-Signalen durch Reservewege belegt, die vor Ort bereitstehen. Weitere Schnittstellen sind für den Remote- und vor-Ort-Zugriff vorhanden. Dieses Gerät heißt Modulations-Automatik (MA). Der voraussichtliche Umfang umfasst: - 64 Modulationsautomatiken - 24 Trennerpaare (2 Controller je SFN = 48 Stück)
Interne Kennung: E21/2026/09

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32420000 Netzausrüstung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32260000 Datenübertragungsanlagen, 32424000 Netzwerkinfrastruktur

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Das gesamte Verfahren wird digital über die Plattform dtvp abgewickelt. Sämtliche Einzelheiten zu dem Verfahren, erforderliche Unterlagen und die Kommunikation mit den Bewerbern erfolgen ausschließlich über das Vergabeportal.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzprojekte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsätze (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherungsnachweis (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualifikation

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Lösungsidee

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6FDYHL49N27/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6FDYHL49N27>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/11/2027

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6FDYHL49N27>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung innerhalb einer angemessenen Frist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Projektsprache in Wort und Schrift ist deutsch

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an, - das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Norddeutscher Rundfunk

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Norddeutscher Rundfunk

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Norddeutscher Rundfunk

Registrierungsnummer: DE 1185 09 776

Postanschrift: Rothenbaumchaussee 132-134

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20149

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: e-vergaben@ndr.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Internetadresse: <https://www.ndr.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Registrierungsnummer: t:040428231690

Postanschrift: Adolphsplatz 3-5

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: +49 4042823-1690

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 4042823-1690

Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Registrierungsnummer: t:040428231690

Postanschrift: Adolphsplatz 3-5

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 4042823-1690
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6886faac-3c2e-4d7b-9087-e7424f020b3e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/10/2026 14:19:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 730487-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 205/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/10/2026